Gemeindebrief

2012
Juni
Juli
August

Ev.-luth. Kirchengemeinde Seggebruch

Aus dem Inhalt:

Interview mit Pastor Dahl	7
Konfirmation 2012	13
Neuer Bibelgesprächskreis	15
Orgeleinweihung in Kairo	14
Gottesdienste	17
Alles von und für Kinder	20
Hohe Geburtstage	26
Buchvorstellung	30

Singen – Augen auf und bunte Seiten im Leben entdecken

Singt dem Herrn eure Lieder, alle, die ihr seine Gnade erfahren habt. Psalm 30,5

Singen – das geschieht gelegentlich unter der Dusche. Viele lassen lieber andere singen und wissen, welchen Sender sie für ihre Lieblingsmelodien auswählen. Singen – daran erinnert uns das Jahr der Musik 2012. Singen – das können Kinder, Frauen und Männer. Der Gesang einer Fangemeinde im Fußballstadion jagt gelegentlich dem Gegner einen Schrecken in die Glieder. Singen hat Kraft, wenn es von Herzen kommt. Es setzt die Luft in Schwingung und bringt Leib und Seele in Bewegung. Zum Singen suchen wir Gemeinschaft und oft genug die Unterstützung von Instrumenten.

Singen – das klingt in Afrika anders als in China, auf dem Sportplatz anders als im Konzerthaus. Auch in unserer Gemeinde singen wir sehr unterschiedliche Lieder: die alten Volkslieder bei Gemeindefahrten, Gospel und neuere Lieder im Jugendkreis und im Chor, Taizélieder und Choräle im Gottesdienst.

Melodien sind plötzlich da, sie prägen sich ein, sie begleiten einen wie Ohrwürmer. Und dann kommen Liedermacher und bringen ihre Texte und Melodien zusammen. Das bringt Frische ins Leben. Die bunten Seiten des Lebens kommen auch in Liedern in unserer Gemeinde zur Sprache. In diesem Jahr der Musik haben wir den In-Christus-Chor aus Vehlen gehört, unser Gitarrenchor hat einen Gottesdienst mit Liedern zum Vaterunser mitgestaltet, der Kammerchor Cantemus ohne Instrumentalbegleitung die Kirche mit seinen Stimmen in Schwingung gebracht. Die bunten Seiten des Lebens vor Gott bedenken, das wollen wir auch mit Clemens Bittlinger in seinem Konzert „Mach dich frei“ erleben: humorvoll, tiefsinnig, liebevoll und verträumt bringt er mit seinem Lied Leben in Schwingung.

Einige haben in den Ferien die Gelegenheit, andere Orte, vielleicht auch Kirchen und Konzerte zu besuchen, sich inspirieren und erfreuen zu lassen. Vielleicht bringen sie uns ihr Lied mit: vertonte Erfahrungen mit Gott. Das Titelbild lädt dazu ein, die bunten Seiten des Lebens – auch mit Kindern und Enkeln zu entdecken. Mit offenen Augen für die guten Gaben singt es sich leichter. Kinder können uns dabei helfen, die zu entdecken.

Pastor Peter

Gospelchor trifft sich wöchentlich - Männer gesucht

Die Einladung zum Gospelchor haben sich viele zu Herzen genommen. Seit dem 16. Januar hat der Chor bereits ein erstes Repertoire erarbeitet und dabei die Freude am Singen und an Gemeinschaft erlebt. Bereits zur Einführung von Pastor Dahl hat er einige Lieder im Gottesdienst beigetragen. Wir freuen uns über Jugendliche und Männer, die die tiefen Stimmen unterstützen. Wir treffen uns **jeden Montag um 20 Uhr.**

Pastor Peter

Wir laden herzlich ein zum

Partnertreffen

vom **21.-24. Juli 2012**

in Dittersdorf und Döbra.

Seit Jahrzehnten besteht die partnerschaftliche Verbindung zu den sächsischen Kirchengemeinden Döbra und Dittersdorf südlich von Dresden.

Das letzte Treffen wurde Anfang Oktober vorigen Jahres bei uns in Seggebruch durchgeführt. Nun sind wir herzlich eingeladen zum Gegenbesuch.
Die Fahrt findet zu Beginn der niedersächsischen Sommerferien statt

In Sachsen kommen wir mit Christen aus den dortigen Gemeinden zusammen und können die schöne Landschaft des Osterzgebirges genießen und ein abwechslungsreiches Programm erleben.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Dirk Zapke (Tel. 05724/ 4151), Pastor Dahl (05721/ 82211) oder im Pfarrbüro (Tel. 05724 /1655).

E. M. Dahl

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation

Das Fest dieser langjährigen Jubiläen feiern wir in diesem Jahr wie gewohnt am Sonntag nach Pfingsten, dem **3. Juni, um 10 Uhr** in unserer Kirche.

Vor dem Gottesdienst wird das Atelier Chevalier zu einem **Fototermin um 9.15 Uhr** kommen.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst sind alle Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagsmenü ins Gemeindehaus eingeladen. Dazu erbitten wir einen Kostenbeitrag von **16 Euro, der bei Anmeldung zu überweisen ist (Stichwort: Konfirmationsjubiläum). Die Bankverbindung steht auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefes.**

Ab sofort können Sie sich zu diesem Tag telefonisch oder schriftlich im Pfarramt anmelden.

Spieleabend

Herzliche Einladung an alle, die gern spielen – egal ob altbekannte oder neue Spiele! Wir treffen uns um **19.30 Uhr** im Saal (!) an folgenden **Freitagen**:

8. Juni
13. Juli
7. September

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden am 15. Juli

Die Anmeldung der Vorkonfirmanden, die am 18. Mai 2014 konfirmiert werden sollen – Geburtsjahrgang Mitte 1999 bis Mitte 2000 – findet am **15. Juli 2012**, dem letzten Sonntag vor den Sommerferien, statt.

Die Anzumeldenden und ihre Eltern und Paten werden gebeten, um 10 Uhr am Familiengottesdienst teilzunehmen. Im Anschluss daran werden im Gemeindehaus die Anmeldezettel ausgefüllt. Dazu ist die Vorlage des Stammbuches hilfreich.

Mit dem Unterricht beginnt Pastor Dahl
am 11. September um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Diakonie

Diakonie-Café

Die Mitarbeiterinnen der Diakonie-Sozialstation Meerbeck-Sülbeck laden herzlich zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee, Tee, Kuchen und Musik ein:

Am Mittwoch, den **5. September 2012,**
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Seggebruch.

Um Anmeldung wird gebeten (05721/ 2412).

Achtung, Bauarbeiten!

Am 7. Mai haben energetische Sanierungsarbeiten am Gemeindehaus und dem alten Konfirmandensaal begonnen. Es ist ein umfangreiches Projekt, bei dem alle Fenster erneuert werden, das gesamte Dach isoliert und neu eingedeckt wird, sowie die nötigen Maßnahmen in den Räumen umgesetzt werden. Damit wird der Prozess der Gebäudeerneuerung am Gemeindehaus seit 2007 zum Abschluss kommen.
Bilder folgen...

Alte Fotos und Berichte für die Chronik gesucht!

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht gibt es in Ihrem Hause, in Ihrem Freundes- und Verwandtenkreis noch interessante Dokumente, die die Seggebrucher Vergangenheit beleuchten können. Das können Fotos, Briefe, Zeitungsberichte, Bücher, mündliche Berichte oder anderes sein. Bitte sprechen Sie uns an!

Wenden Sie sich einfach an das Pfarrbüro,
an die Pastoren oder an Dietrich Zapke!

BENEFIZKONZERT
mit der
Hannover Bigband

„Gute Laune Swing für Benin"

Am Freitag, den 6. Juli, um 19.30 Uhr
in der Seggebrucher Kirche

gibt es ein sommerliches Konzert
mit Swing, Groove und Bigband-Jazz.
Die Leitung hat Lothar Krist. Solistin ist Tanja Lea Eichler.
Die Musik wird drinnen und draußen zu hören sein.

Eintritt: 15,- Euro/ 7,- Euro ermäßigt

Der Erlös des Konzertes geht zugunsten des Kinderheimes „Pierre du Pauvre" in Benin, wo 55 Kinder unterstützt werden.

Die Schirmherrschaft des Konzertes hat Landesbischof Dr.Karl-Hinrich Manzke übernommen.

Der Kartenvorverkauf findet auch im Gemeindebüro statt.

Einladung zur Silbernen Konfirmation

Die Silberne Konfirmation wird in diesem Jahr am **16. September** gefeiert. Eingeladen sind alle, die 1987 in unserer Gemeinde konfirmiert worden sind. Auf den Fotos von 1987 sind Pastor Jacques Wolff und Vikar Müller-Nedebock zu sehen.

Am Vorabend, dem 15. September, treffen sich die Silbernen Konfirmanden um 19 Uhr zu einem geselligen Abend mit Imbiss im Konfirmandensaal.
Den Gottesdienst am 16. September feiern wir mit Heiligem Abendmahl.

Anmeldungen erbitten wir schriftlich oder telefonisch an das Pfarrbüro (s. S. 31).

Interview mit Pastor Dahl

Herr Pastor Dahl, am 13. Mai wurden Sie auf die 2. Pfarrstelle unserer Gemeinde eingeführt. Ist dies Ihre erste Tätigkeit in einer Kirchengemeinde? Bitte schildern Sie uns einmal Ihren bisherigen Lebensweg.

Dahl: Ich stamme aus der Gegend an der dänischen Grenze. Geboren und aufgewachsen bin ich auf der Nordseeinsel Föhr. Mein Abitur habe ich in Flensburg gemacht. Studiert habe ich die meiste Zeit in Kiel, hatte aber auch je ein Studienjahr in Straßburg, Heidelberg und Århus/Dänemark. Zur praktischen Pastorenausbildung war ich in der Gemeinde Haddeby bei Schleswig. Im Jahr 1989 habe ich Regina geheiratet, die aus Hildesheim stammt. Damals gab es so etwas wie eine „Theologenschwemme“. Glücklicherweise bekam ich im selben Jahr eine Stelle als Pastor coll. in Schaumburg-Lippe. Der Landeskirchenrat wies mich der Gemeinde Sülbeck zu für den Dienst in Nienstädt und Meinefeld. Als zwei Jahre später ein Pastor für das neu eingerichtete Krankenhauspfarramt in Stadthagen gesucht wurde, erhielt ich die Aufforderung, mich zur Verfügung zu stellen, was ich auch tat. 1992 fing ich meinen Dienst am Krankenhaus und am Kreisaltenzentrum Stadthagen an. In all den Jahren habe ich immer wieder auch Vertretungsdienste in verschiedenen Gemeinden übernommen.

Wie wurden Sie an den Glauben herangeführt und durch wen sind Sie geprägt worden?

Dahl: Ich komme väterlicherseits wie mütterlicherseits aus einer christlich geprägten Familie. Bei uns gehörten Andachten am Abendbrottisch mit Gesangbuchliedern und Vorlesen aus dem Feste-Burg-Kalender dazu, sonntags natürlich auch der Gottesdienstbesuch. Meine Mutter las mir auch Geschichten aus der Kinderbibel vor. Als ich Konfirmand war und meinen eigenen Glauben finden musste, war es ein Segen, Briefe wechseln zu können mit meinem Patenonkel, der auf meine vielen Fragen intensiv einging. In unser Haus kam gelegentlich auch eine Familie aus Hannover, die eine Prägung vom Marburger Kreis und dessen Anbetungsliedern mitbrachte. Ebenfalls war für meine Entwicklung der Religionsunterricht von zwei Schulpastoren wichtig.

Welche Vorstellungen von Gemeinde haben Sie und wo möchten Sie Schwerpunkte setzen?

Dahl: Kirche steht für mich für die Begleitung des Lebens vom Anfang bis zum Ende. Besonders in Übergangsphasen ist kirchliches Handeln gefragt. Eine Gemeinde lebt davon, dass sie sich immer wieder versammelt, um auf Gottes Wort zu hören und miteinander den Glauben zu feiern. Ich finde es normal, dass die Gemeindeglieder sich unterschiedlich intensiv beteiligen.

(weiter nächste Seite)

Einführung von Pastor Dahl

Am 13. Mai hat Superintendent Rinne im Gottesdienst Pastor Ernst Martin Dahl in seine Pfarrstelle Seggebruch II eingeführt. Der Gemeindekirchenrat hat am 7. März Pastor Dahl einstimmig zum neuen Pastor der vakanten Pfarrstelle gewählt. Im Festgottesdienst wurde die Freude ausgedrückt, dass nun beide Pfarrstellen wieder besetzt sind und die Gemeindearbeit in geordneten Verhältnissen ausgeführt werden kann.

Pastor Peter

(Fortsetzung Interview mit Pastor Dahl)

Auf jeden Fall ist die Gemeinde für mich ein unverzichtbarer Kulturträger hier im dörflichen Kontext im Zusammenspiel mit den Kommunen, Schulen, Vereinen und Arbeitskreisen. Gern möchte ich neben dem Mitwirken in Gemeindegruppen auch Zeit dafür behalten, Hausbesuche und Krankenbesuche machen zu können. Ein Gemeindebrief, wenn er informativ ist und ansprechend gestaltet wird, ist ein gutes Aushängeschild für unsere Anliegen. Außerdem möchte ich noch sagen: In diesem Jahr der Mitarbeit hier war ich beeindruckt von dem ehrenamtlichen Engagement so vieler Menschen in der Gemeinde.

Sicherlich haben Sie auch Erwartungen an die Gemeinde .Wie sehen Ihre Wünsche in dieser Hinsicht aus?

Dahl: Ich wünsche mir eine rege Beteiligung am gemeindlichen Leben, an den Gottesdiensten und Veranstaltungen. Ich wünsche mir weiterhin Offenheit für die Kontakte zu Christen andernorts in der Welt. Und ich bitte weiterhin um Hinweise auf Personen, auf die ich zugehen sollte, und um nützliche Kritik. Ich wünsche mir, dass viele in der Gemeinde für uns Funktionsträger beten.

Herr Dahl, ich danke Ihnen für das Interview.

(Die Fragen stellte Dietrich Zapke vom Redaktionskreis.)

Der Gemeindebrief

Unsere Kirchengemeinde geht auf ihr hundertjähriges Bestehen zu. Das anstehende Jubiläum im Jahr 2013 lenkt unseren Blick auch in die Vergangenheit. Die Redaktion möchte in jeder Gemeindebriefausgabe einen kleinen Beitrag zur Geschichte unserer Kirchengemeinde bringen.

In dieser Ausgabe schauen wir zurück auf die allererste Seggebrucher Gemeindeblattausgabe. Das Kirchspiel war erst zehn Jahre alt. Viele Männer verdienten damals ihr Geld im Bergbau, und nach dem Bergmannsgruß „Glückauf“ wurde das Blatt benannt. Der Zeitungskopf zeigt die enge Verbindung von den Schachtgebäuden mit Förderturm und der Seggebrucher Kirche mit Pfarrhaus. Das „Glückauf“-Blatt wurde in den v.Bodelschwinghschen Anstalten Bethel in Bielefeld gedruckt und erschien wöchentlich als ein bescheidener Lesebogen mit vier Seiten. Die Beiträge stammten aus der Feder des damaligen Pastors Kampermann oder wurden aus anderen Publikationen von Bethel übernommen. Fünfzehn Jahre lang erschien das Glückauf-Blatt. Am 29. Oktober 1939 musste es eingestellt werden, vermutlich weil der Weltkrieg ausgebrochen war.

Danach gab es jahrzehntelang keinen Gemeindebrief mehr. Zu Ostern 1984, sechzig Jahre nach dem ersten „Glückauf“, erschien der erste Gemeindebrief der neueren Zeit. Die ersten Jahrgänge waren in ganz bescheidener Aufmachung: einfach nur ein beidseitig fotokopiertes DIN A 4-Blatt, auf DIN A5 gefaltet. Im Laufe der Jahre wurden die Ausgaben umfangreicher und schöner, und Fotos kamen hinzu. Seit 2011 hat er nun die heutige Form, die durchgängig farbig gestaltet ist.

E.M. Dahl und Dietrich Zapke

Nachstehend der erste Artikel von P. Kampermann im allerersten Glückauf-Blättchen vom 13. April 1924:

Glückauf!

Am 27. August vorigen Jahres feierte unsere Kirchengemeinde das Fest ihres 10jährigen Bestehens. Schon damals sollte unser Blatt erscheinen. Aber die schwierigen wirtschaftlichen und geldlichen Verhältnisse ließen es nicht dazu kommen. Jetzt ist es möglich.

Unser Blatt soll dazu dienen, die Glieder der Kirchengemeinde Seggebruch, sowohl die, die in der Heimat sind, als auch die, die draußen sind, untereinander zu verbinden. Es soll uns erzählen von dem Größten und Wichtigsten, das es für uns alle gibt; es soll uns unter allen Sorgen der Zeit, bei aller Unruhe unseres Lebens immer wieder die Mahnung nahe bringen: „Eines aber ist not!“

Unser Gemeindeblatt soll uns aber auch sagen von dem, was in unserer Gemeinde vor sich geht, es soll teilnehmen an Freude und Leid unserer Gemeindeglieder; es will Dir erzählten, wer getauft, wer aufgeboten, wer gestorben ist. Wenn der Kirchenvorstand irgend etwas Wichtiges beschlossen und bekannt zu geben hat, steht es im „Glückauf“. Von den eingegangenen Gaben will unser Gemeindeblatt Rechnung ablegen. Es möchte insbesondere auch denen dienen, die nicht zur Kirche kommen können, weil sie alt oder krank oder etwas durch ihren Dienst gehindert sind, daß sie doch auch am Sonntag ein Wort für ihr Herz bekommen durch die Geschichten und Lieder und Andachten, die darin stehen, und hören von dem, was in der Gemeinde vor sich geht, durch die Veröffentlichungen, die es enthält.

Unser Gemeindeblatt bittet darum, daß es möglichst in jedes Haus, in jede Familie unserer Kirchengemeinde aufgenommen werde. An Gebühr sind dafür vierteljährlich 25 Pfennnige zu entrichten.

Und nun, liebes Gemeindeblatt für die Kirchengemeinde Seggebruch,
tue deinen Dienst, den du auszuführen hast; Gott segne dich! Glück auf!

Neuer Gemeindekirchenrat und Kirchenvorstand

Auch in unserer Gemeinde setzt sich der Gemeindekirchenrat in neuer Besetzung zusammen. Wir danken den Ausscheidenden von Herzen für ihren Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde: Hinrich Gottschalk, Manfred Jedamski, Edda Möller, Wilhelm Vehling, Stephanie Völkening, Werner Dehne ist 2011 gestorben.

Sie haben sich mit ihren Gaben, ihrer Zeit und ihren Möglichkeiten für unsere Gemeinde eingesetzt. Sichtbare Spuren haben sie hinterlassen in den Bereichen, die sie mitgestaltet haben: Gottesdienste, Bauausschuss, Friedhofsausschuss, Gemeindebriefredaktion, Gemeindefeste, Gemeindefreizeiten … Gottes Segen begleite sie auf ihrem weiteren Weg.

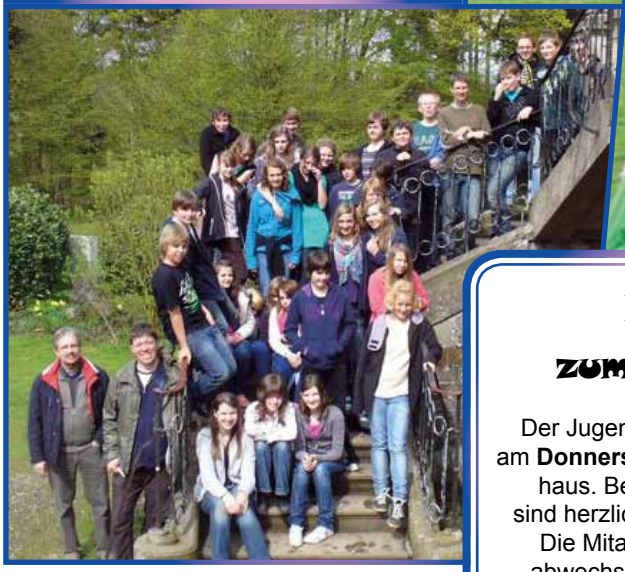
Nun freuen wir uns auf die neue Gruppe, die die Aufgaben in der Gemeindeleitung übernimmt. Wir haben den Gemeindekirchenrat und Kirchenvorstand am 29. April in sein Amt eingeführt. Nun wollen wir die nächsten sechs Jahre dazu beitragen, dass unsere Gemeinde gastfreundlich und geistbewegt, aufmerksam und engagiert wachsen kann. Das Gelingen kann Gott selbst dazu schenken.

Der Kammerchor Cantemus begleitete den feierlichen Einführungsgottesdienst für den neuen Gemeindekirchenrat und Vorstand.

Vorkonfirmanden-Freizeit in Schloss Baum

Schloss Baum ist eine Erfahrung wert!
Die Vorkonfirmanden haben zwei Wochenenden im April in Schloss Baum verbracht. Das ist schon etwas Besonderes, wenn 60 Jugendliche zwei Tage zusammen sind, sich besser kennen lernen, spielen, im Geländespiel gegeneinander kämpfen und sich auf den ersten Abendmahlsgottesdienst vorbereiten. Wieder gab es einige Frauen und Männer aus unserer Gemeinde, die als Mitarbeitende diese Zeit möglich gemacht haben. Herzlichen Dank dafür.

Pastor Peter



Einladung zum Jugendkreis

Der Jugendkreis trifft sich jede Woche am **Donnerstag** um **20 Uhr** im Gemeindehaus. Besonders die Konfirmierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Die Mitarbeitenden freuen sich auf abwechslungsreiche Gruppenarbeit.

Pastor Peter

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2012

© atelier chevalier

Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Kairo 1912 - 2012 und 100 Jahre historische Walcker-Orgel in Kairo

Über dieses Ereignis informierte uns im Sommer 2011 unser ehemaliges Gemeindemitglied Hanna Hartmann (gebürtig aus Südhorsten), die seit nunmehr 30 Jahren in Kairo lebt. Sie ist mit einem Ägypter verheiratet, hat zwei Söhne und leitet die Bibliothek an der Deutschen Oberschule in Kairo. Hanna besucht jährlich in den Sommerferien Verwandte und Freunde in ganz Deutschland und auch in unserer Gemeinde.

Nach Hannas Besuch im vergangenen Jahr beschloss der Kirchenvorstand, sich mit einer Spende an der Renovierung der Orgel zu beteiligen. Im Januar dieses Jahres erhielten wir dann die Einladungen für den 20. April zu der festlichen Einweihung der renovierten Orgel und für den 21. April zum Festgottesdienst anlässlich des 100jährigen Bestehens der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Kairo. Nach einigen Überlegungen und Rücksprachen mit Hanna beschlossen wir, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. So flogen wir am 17. April nach Kairo.

Unsere Eindrücke waren überwältigend! Wir erlebten Freundlichkeit und Gastfreundschaft pur. Armut und Reichtum Tür an Tür. Menschen über Menschen, denn Kairo hat etwa 20 Millionen Einwohner. Zeitweise fühlten wir uns um Jahrhunderte zurückversetzt.

Die Festrede anlässlich der Orgeleinweihung hielt Altbischof Prof. Dr. Huber. Am Festgottesdienst mit Abendmahl am nächsten Tag nahmen Christen vieler Nationen teil. Nach dem Gottesdienst bekamen alle Gäste im Außenbereich Getränke angeboten und wurden anschließend mit einem Mittags-Imbiss in der Kirche versorgt. Während des Essens wurden die Tischreden u. a. auch von den Botschaftern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gehalten. An den nächsten Tagen besuchten wir die Sehenswürdigkeiten Kairos und nahmen an mehreren kulturellen Veranstaltungen teil. Wir kehrten am 25. April – dankbar für die Bewahrung und das Erlebte – wohlbehalten in unsere Gemeinde zurück.

Annegret Ahrens
und Reinhard Grote

Bibelgesprächskreis in neuer Form !

Der Bibelkreis trifft sich ab Juni als Gesprächskreis, der Predigttexte des vorangegangenen Sonntags bespricht. Dabei kann es auch zu einem Predigtnachgespräch kommen. Die vielen Facetten eines Bibelwortes werden selten in einer Predigt bedacht, viele Fragen bleiben unausgesprochen, viele Erlebnisse mit dem Bibelwort nicht mitgeteilt.

Der Bibelkreis öffnet für alle Interessierte die Möglichkeit - nicht in jeder Woche - doch vierzehntägig - das Gespräch zu einem Bibelwort weiter zu führen.

Die Termine sind jeweils **am Mittwoch um 20 Uhr**:

6. Juni	Epheser 1,3-14	– Erfüllung in Jesus
20. Juni	1. Korinther 14,1-3,20-25	– Gaben des Heiligen Geistes
4. Juli	1. Petrus 3,8-15	– Lasten tragen
18. Juli	Apostelgeschichte 8,26-39	– Taufe
1. August	1. Korinther 6,9-14,18-20	– Lebt als Kinder des Lichts
15. August	Jesaja 62,6-12	– Hoffnung für Israel
29. August	Apostelgeschichte 3,1-10	– Gottes heilende Kraft

Ich freue mich auf interessierte Fragen und gemeinsame neue Einsichten.

Pastor Peter

Kleidersammlung für Bethel

Vom 25.-30. März fand wieder eine Altkleidersammlung zugunsten der v. Bodelschwinghschen Stiftung Bethel/Bielefeld statt. Das Foto zeigt, dass in der Bulli-Garage an der Kirche wieder viele Säcke voll Oberbekleidung abgegeben worden sind, um weiter verwendet oder verwertet zu werden.

Herzlichen Dank allen, die beigetragen haben!

E.M. Dahl

Gemeinde - Veranstaltungen

GOTTESDIENST
sonntags um 10 Uhr

KINDERGOTTESDIENST
sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus
(Grp bis 3 J. und Grp bis 11 J.)

GOTTESDIENST IM ALTENHEIM
donnerstags um 16 Uhr, alle 14 Tage

TÄGLICHES ABENDGEBET
montags - freitags um 18 Uhr

FRAUENGESPRÄCHSKREIS
montags um 19.30 Uhr, alle 14 Tage,
nächster Termin: 11.06.2012

FRAUENKREIS
dienstags um 19.30 Uhr, alle 14 Tage,
nächster Termin: 26.06.2012

FRAUENHILFE
mittwochs um 15 Uhr, alle 14 Tage,
nächste Termine: 06.06.2012

KIRCHENCHOR
mittwochs um 18 Uhr

POSAUNENCHOR
dienstags um 20 Uhr

GITARRENCHOR
mittwochs um 20 Uhr, alle 14 Tage

BIBELGESPRÄCHSKREIS
mittwochs um 20 Uhr, alle 14 Tage,
nächster Termin: 06.06.2012

GESELLIGES TANZEN
montags um 16.30 Uhr

ELTERN-KIND-GRUPPE „Zwergenstübchen“
montags - freitags von 10-12 Uhr

KINDERSTUNDE
montags um 15 Uhr
(für Jungen und Mädchen von 4 - 8 J.)

JUNGSCHAR
montags um 16.30 Uhr, alle 14 Tage
(für Kids von 9 - 12 J.)

JUGENDKREIS
donnerstags um 20 Uhr (ab 14 J.)

MONTAGSKREIS
montags um 20 Uhr, alle 14 Tage

FREITAGSHAUSKREIS
freitags um 20 Uhr, einmal im Monat

HAUSKREIS FÜR JUNGE ERWACHSENE
Treffen alle drei Wochen

GOSPELCHOR
jede Woche montags um 20 Uhr

Weitere Informationen zu Kreisen, Ansprechpartnern, Orten und Terminen erhalten Sie durch das Pfarramt oder im Internet unter **www.kgseggebruch.de**.

Gottesdienste in unserer Gemeinde von Juni - August 2012

Sa	2. Juni	17 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Dahl
So	3. Juni	10 Uhr	*Trinitatis* Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl	Pastor Dahl
So	10. Juni	10 Uhr	Familiengottesdienst	Pastor Peter
Do	14. Juni	16 Uhr	Altenheimgottesdienst	Pastor Dahl
So	17. Juni	10 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe	Pastor Peter
So	24. Juni	10 Uhr	Predigtgottesdienst	Pastor Peter
Do	28. Juni	16 Uhr	Altenheimgottesdienst	Pastor Dahl
So	1. Juli	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Dahl
Sa	7. Juli	17 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Peter
So	8. Juli	10 Uhr	Predigtgottesdienst	Pastor Peter
Do	12. Juli	16 Uhr	Altenheimgottesdienst	Pastor Dahl
So	15. Juli	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Anmeldung der Vorkonfirmanden	Pastor Dahl
So	22. Juli	10 Uhr	Predigtgottesdienst	Pastor Peter
Do	26. Juli	16 Uhr	Altenheimgottesdienst	Pastorin Sandau
So	29. Juli	10 Uhr	Predigtgottesdienst	Markus Krömer
Sa	4. Aug.	17 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Peter
So	5. Aug.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Peter
Do	9. Aug.	16 Uhr	Altenheimgottesdienst	Pastor Dahl
So	12. Aug.	10 Uhr	Predigtgottesdienst	Pastor Dahl
So	19. Aug.	10 Uhr	Predigtgottesdienst	Pastor Dahl
Do	23. Aug.	16 Uhr	Altenheimgottesdienst	Pastor Peter
So	26. Aug.	10 Uhr	Predigtgottesdienst	Pastor Peter
Sa	1. Sept.	17 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Peter
So	2. Sept.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Peter
Sa	8. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung	Pastor Peter

Das Leben ist nicht fair – Wie unser Leben trotz unerfüllter Wünsche gelingen kann.

So lautete das Thema des Frauenfrühstücks. Referentin war Pfarrfrau und pädagogische Mitarbeiterin einer Göttinger Grundschule: Frau Annemarie Grobe.
Die Tische waren schön frühlingshaft geschmückt und auf jedem Teller lag ein Kärtchen mit dem Vers: *„Des Menschenherz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.“* (Spr. 16,9)
Ein umfangreiches Frühstücksbüfett sorgte für das leibliche Wohl, Simon Riedel am Keyboard begleitete das Frühstück mit flotter Musik.
Frau Grobe begann ihren Vortrag mit einem Vergleich: *„Das Leben ist wie eine Pralinenschachtel, die man öffnet und nicht weiß, was drinnen ist.“* Oft bekommen wir etwas im Leben, was gar nicht unseren Wünschen entspricht. Wie gehe ich damit um, wenn Erwartungen, Träume, Wünsche nicht in Erfüllung gehen? Wenn ich nicht so aussehe wie Heidi Klum? Den gewünschten Beruf nicht ergreifen konnte? Den Traumpartner nicht gefunden habe? Viel zu früh von einem geliebten Menschen Abschied nehmen musste? Wenn ich alt geworden bin und meine Fähigkeiten immer mehr eingeschränkt sind?
Ich muss lernen, mich so zu akzeptieren, wie ich bin. Gaben und Grenzen erkennen. Mich nicht ständig mit anderen vergleichen. Die eigenen Stärken entdecken. Das Danken nicht vergessen. Dass ich so wunderbar gemacht bin. Ich bin ein Original Gottes. Sei du selbst, alle anderen gibt es schon. Viele Lebensentscheidungen lassen sich nicht mehr rückgängig machen. Die Lebensuhr lässt sich nicht zurückdrehen. Unsere Erfahrungen begleiten uns, manche lassen uns bitter werden.
Wie gehe ich damit um? Ich kann mit allen Wunden zu Gott gehen. Dann kann ich loslassen, was mich belastet und befreit weitergehen. Ich kann eine Menge machen. Krisen sind Wege in die Zukunft.
Die Hauptsache ist, dass wir das Gutgewordene in unserem Leben bestaunen und dem danken, dem alles zu verdanken ist. Es ist wichtig, das Gutgewordene nicht zu vergessen und dankbar anzunehmen. So kann ich meine Lebenssituation ändern und verbessern.
Mit Gebet und einem Segenswort wurden wir in den Tag entlassen. Danke für diesen guten Morgen!

Brigitte Grote

Programm Frauenarbeit

Frauengesprächskreis

11.6.2012	„Hören, sprechen, handeln!“
25.6.2012	Vom Martyrium zweier Frauen der frühen Kirche und den Gesichtern von Christenverfolgungen heute
9.7.2012	Abschluss vor den Sommerferien
3.9.2012	Beginn nach den Sommerferien

Frauenkreis

26.6.2012	„Ein Wort von dir, Herr, genügt.“ Die Geschichte einer Heilung.
10.7.2012	Abschluss vor den Sommerferien mit Sonderprogramm
4.9.2012	Erster Abend nach den Sommerferien

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe ist ein Kreis von Frauen, die gern zusammen kommen, sich austauschen, singen und sich durch ein Thema begleiten lassen. Geburtstagskindern singen wir ein Wunschlied. Je nach Wetterlage und Gesundheit kommen 12 bis 15 Frauen zur Frauenhilfe. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.

6. Juni
20. Juni
4. Juli
18. Juli
– während der Sommerferien keine Treffen –
12. September

Der etwas andere Gottesdienst

UNSER TEAM EINE BUNTE GEMEINSCHAFT

FAMILIENGOTTESDIENST ZUR FUSSBALL-EM

SONNTAG 10. JUNI 2012
10.00 UHR

Frühstück um 9.00 Uhr

Kostenbeitrag pro Erw. 2 Euro

Anmeldung bis 5. Juni im Pfarrbüro

Kirche Seggebruch

Gottesdienst zur Einschulung

Zur Einschulung der Kinder unserer Samtgemeinde findet am **8. September um 9.30 Uhr** ein Gottesdienst statt. Der Gottesdienst wird von Kindern und Lehrern der Grundschule Nienstädt mitgestaltet.

Es sind alle Kinder, Eltern, Paten, Angehörige und Interessierte herzlich dazu eingeladen. Am Tag der Einschulung erbitten wir Gottes Segen für diesen Übergang im Leben der Kinder und ihrer Familien.
Die Kinder, die eingeschult werden, treffen sich ab 9 Uhr mit ihren Schulranzen und Tüten im Gemeindehaus, wo sie in die späteren Klassengemeinschaften eingeteilt werden.

Burkhard Peter

Zwergenstübchen

Die Zwergenstübchen-Gruppen trafen sich unter dem Motto „Arche Noah“ zum Faschingsfest. Es kamen Katzen, Tiger, Mäuse, und viele andere Tiere, um auf Noahs Arche mitzufeiern. Die verkleideten Kinder spielten und erlebten zusammen mit ihren Eltern und Großeltern einen spannenden Vormittag.

Die Zwergenstübchen-Gruppen nehmen Kinder ab 6 Monaten auf. Dort können Kinder und Eltern zusammen neue Kontakte knüpfen und spannende Vormittage erleben.
Erziehungsberechtigte, die Lust haben, mit ihren Kindern Spaß zu haben, melden sich unter der **Telefonnummer 05721/ 928829** bei Miriam Reinefeld.

Das Zwergenstübchen lädt alle Kinder und ihre Familien zum **Sommerfest** ein.

Am Sonntag, den **15. Juli**, beginnt es um **15.30 Uhr** mit dem Gottesdienst.

Anschließend wird im Pfarrgarten weiter gefeiert.

Osterfrühstück mit Kindern

Erstmals in diesem Jahr gab es im Gemeindehaus ein Osterfrühstück mit Kindern und ihren Eltern. Sie alle haben dann anschließend am Osterfestgottesdienst teilgenommen.

Brunch mit Schlunz

Der nächste Kino-Brunch mit Schlunz findet statt am

Samstag, den 30. Juni 2012, von 9-12 Uhr.

Für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren.
Unkostenbeitrag: 2 €

Bitte meldet euch an unter Tel. Nr. 05724/ 4151
oder 05724/ 903000 an.

Wir freuen uns auf EUCH!!

Euer Schlunz-Team

Ostergottesdienst mit Taufe

Die Familien waren nach dem Osterfrühstück beim Festgottesdienst dabei und haben ihn mit eigenen Beiträgen bereichert. Aufmerksam haben die Kinder die Taufe von Lilu erlebt. Einigen Kindern ist aufgefallen, dass zum Anlass der Auferstehung Jesu das Altarkreuz mit einem weißen Tuch verdeckt war: Der Herr ist auferstanden.

Schneewittchen als Musical

Die Singschule des Schaumburger Jugendchores führt das Musical Schneewittchen auf. Dazu laden wir am **30. Juni 2012 am Nachmittag** ins Gemeindehaus ein. Die Uhrzeit bitte dem Plakat entnehmen.

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Der Schatz der Piraten

Kindermissionsfest in Hermannsburg

am 17. Juni ab 14 Uhr.

Zum Kindermissionsfest wollen wir mit Kindern und Eltern nach Hermannsburg fahren, wo das Familienfest um 14 Uhr beginnt. Für den Ausflug wollen wir einen Bus organisieren. Dazu erbitten wir Anmeldungen im Gemeindebüro oder bei den Mitarbeitenden im Kindergottesdienst.

Unkostenbeitrag: 3 Euro.

Los, Seeräuber, auf zur Schatzsuche!

„Auf! In die Wanten!“ Von Fern ist der Ruf der Seeräuber zu hören. Sie sind unterwegs, um Abenteuer zu bestehen. Unter der Parole „Der Schatz der Piraten“ gehen sie im Park des Missionswerks Hermansburg auf Beutezug. Dazu laden sie ganz viele kleine und große Piratinnen und Piraten zur Kaperfahrt ein.

Und weil Piraten nicht nur Raufbolde sind, sondern auch verstehen zu feiern, lassen sie ein großes Fest steigen und laden alle Familien, Kindergruppen und Kinder dazu ein. Eigens dafür haben sie ein großes Zelt aufgeschlagen, um die Schatzsucher mit fetziger Musik von Bernd Knobloch und seinen Leuten und spannenden Geschichten auf die Kaperfahrt einzuschwören.

Es geht weiter mit Spielen und Aktionen, bei denen die kleinen Seeleute ihren Mut und ihre Geschicklichkeit testen können. Wer es ruhiger mag, kann seine Fingerfertigkeit beim Basteln von Augenklappen, Piratenmessern, Piratentüchern und Piratenflaggen unter Beweis stellen können.

Und weil es sich nicht um gewöhnliche Piraten handelt, hat der Schatz, nach dem sie suchen, nichts mit Gold oder Juwelen zu tun. Davon berichtet unter anderem Dirk Schliephake in seinen kurzen und spannenden biblischen Wassergeschichten, die die Piraten so gerne hören. Das unterscheidet sie von anderen Freibeutern. Denn sie gehen nie auf große Fahrt, ohne vorher in der Seemannskirche um Jesu Beistand zu bitten. Tatsächlich haben diese Piraten nämlich ein großes Herz und denken nicht nur an sich selbst. So sammeln sie diesmal für Flüchtlingskinder in der südafrikanischen Hafenstadt Durban.

Bei Fragen: Silke Heins (Tel. 05052 69-211, E-Mail: s.heins@elm-mission.net).
Internet: www.elm-mission.net

ELMI EMD

LEGO–Projekt

Gemeinsam eine Stadt aus Lego bauen, biblische Geschichten hören und dabei jede Menge Spaß haben!

Vom 20. – 24. September

findet dieses ganz besondere

Projekt für Kinder von **6-12 Jahren**

im Seggebrucher Gemeindehaus statt.

Der Anmeldeschluss ist am 19. Juli.
Kostenbeitrag: 5,- Euro

Kinder bauen

Juni

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
1.Kor 15,10

Sophie Nötel, 84 J.
Schierneichen

Heinz David, 81 J.
Hespe

Olga Friemelt, 81 J.
Hespe

Ingrid Brachmann, 80 J.
Helpsen

Liese-Lotte Presser, 89 J.
Stemmen

Hilde Kater, 81 J.
Helpsen

Wilhelm Knickrehm, 81 J.
Helpsen

Helga Pook, 80 J.
Stemmen

Charlotte Myska, 96 J.
Altenheim Helpsen

Wilhelm Everding, 82 J.
Kirchhorsten

Waltraud Mevert, 85 J.
Südhorsten

Fritz Dehne, 89 J.
Hespe

Friedhelm Panzer, 82 J.
Südhorsten

Lothar Paris, 80 J.
Helpsen

Ernst Tegtmeier, 82 J.
Stemmen

Sophie Bergmeier, 80 J.
Seggebruch

Engel Kording, 92 J.
Südhorsten

Ernst Vehling, 84 J.
Hespe

Margarete Sprado, 91 J.
Stemmen

Irmgard Egelseer, 82 J.
Südhorsten

Juli

Mit welchem Maß ihr messt,
wird man euch wieder messen.
Mk 4,24

Günter Thaler, 81 J.
Altenheim Helpsen

Heinrich Bövers, 87 J.
Helpsen

Wilhelmine Schmidt, 92 J.
Schierneichen

Friedrich Klöpper, 88 J.
Südhorsten

Malise Kuhlmann, 84 J.
Südhorsten

Lilli Breitenbeck, 86 J.
Kirchhorsten

Wilma Block, 80 J.
Stemmen

Erna Schmidt, 82 J.
Hespe

Elfriede Thalheim, 80 J.
Hespe

Willi Kauke, 81 J.
Helpsen

Friedrich Spier, 87 J.
Hespe

Else Völkening, 83 J.
Hespe

Friedrich Dierks, 84 J.
Deinsen

Karoline Schmöe, 80 J.
Hespe

Ingeborg Köpper, 80 J.
Schierneichen/Deinsen

Heinz Dralle, 84 J.
Seggebruch

Friedrich Grone, 92 J.
Südhorsten

Wilhelmine Ebeling, 92 J.
Altenheim Helpsen

August

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.
Ps 147,3

Ursula Zeißig, 87 J.
Südhorsten

Friedrich Vehling, 90 J.
Hespe

Wilhelm Möller, 90 J.
Levesen

Emma Paul, 80 J.
Südhorsten

Willi Goyke, 82 J.
Stemmen

Rosemarie Schütte, 86 J.
Levesen

Karoline Laubisch, 83 J.
Kirchhorsten

Lisbeth Homeier, 81 J.
Hespe

Edith Laqua, 82 J.
Kirchhorsten

Frida Dralle, 90 J.
Helpsen

Meta Kunke, 90 J.
Helpsen

Hildegard Möller, 90 J.
Seggebruch

Ernst Seifert, 81 J.
Kirchhorsten

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen!

Getauft März - April 2012

Emma Lina Kralle, Stemmen

Lilu Reddemann, Stemmen

Luisa Charlotte Hartmann, Hespe

Jannik Harting, Südhorsten

Jonte Tom Frithjof, Siedlung Baum

Lena Kolbeck, Helpsen

Bestattet Februar - Mai 2012

Elisabeth Charlotte Zander geb. Voigt, Helpsen, 85 J.

Johanna Knickrehm geb. Gerland, Helpsen, 78 J.

Sabine Rode geb. Dornbusch, Achum, 52 J.

Ernst Wilkening, Stadthagen, fr. Helpsen, 99 J.

Erna Morytz geb. Dinse, Helpsen, 82 J.

Wilhelm Ahrens, Hespe, 86 J.

Heinrich Vehling, Schierneichen, 70 J.

Edmund Winckel, Hespe, 76 J.

Wilhelmine Gieseking geb. Schmidt, Hespe, 94 J.

Karoline Laue geb. Nordmann, Altenheim Helpsen, fr. Levesen, 98 J.

Karoline Dralle geb. Wöbking, Levesen, 91 J.

Caroline Killer geb. Rinne, Seggebruch, 91 J.

Martin Danielowsky, Altenheim Helpsen, fr. Kirchhorsten, 90 J.

Wilhelmine Deuter geb. Hegerhorst, -Stemmen, 84 J.

Hans Heinrich Schmidt, Levesen, 88 J.

Gerda Heine geb. Schröder, Altenheim Helpsen, fr. Voßkampstr. Helpsen, 89 J.

Thomas Brinkmann, Echtorf, 48 J.

Inge-Maria Scholz geb. Drinkuth, Helpsen, 64 J.

Helga Hartung geb. Hentze, Helpsen, 76 J.

Schokolade am Meer

Was kann man sich Schöneres vorstellen, als im Urlaub am Strand zu liegen und ein Buch zu lesen?
Nikla und ihr Vater machen das jeden Sonntag, nur dass sie dabei in einem Strandcafé sitzen, Kakao und Kaffee schlürfen und sich Geschichten ausdenken, die sie sich dann gegenseitig erzählen. Die Ideen dazu bekommen die beiden, indem sie sich die anderen Cafébesucher ansehen. Da ist zum Beispiel der Gast, der seine Jacke falsch zugeknöpft hat und beim Torte essen nicht weiß, wie man eine Gabel hält. In der Phantasie von Niklas Vater liegt das daran, dass er früher der Bär Mascheck war, der sich in eine hübsche Bärin namens Ursula verliebt hatte. Aber bis die beiden zusammen kommen, musste er ihr an die Ostsee nachreisen und sich auf wundersame Weise in einen Menschen verwandeln.

Und dann gibt es da noch etliche andere Geschichten, etwa über einen Koch mit ganz neuen Gerichten, über eine Reise zum Ostpol oder ökologischen Kuh-Anbau…

Jede einzelne dieser kurzen Geschichten macht riesigen Spaß zu lesen. Sie sind kreativ und phantasievoll erzählt. Es müsste nicht extra dabei stehen, dass es sich um Vorlesegeschichten für Kinder handelt – sie sind so wunderbar geschrieben, dass man sie einfach vorlesen muss.
„Schokolade am Meer“ ist nicht nur gut für einen schönen Strandurlaub, es lädt sozusagen ganzjährig zum Schmunzeln und Entdecken ein.

Susanne Korf

Antonia Michaelis:
Schokolade am Meer. Vorlesegeschichten
Illustration: Czerwenka, Eva

Altersempfehlung: ab 5 Jahren
Verlag: Fischer (Tb.), Frankfurt, 2012
ISBN-13: 9783596810574

Taschenbuch: **7,99 EUR** (Fischer Verlag)

Gebundene Ausgabe: 12,95 EUR
Hörbuch: 15,95 EUR (Herder Verlag)

Wichtige Adressen

Gemeindebüro:
Mitarbeiterin: Frau Battermann
Schachtstr. 1, 31691 Seggebruch
Tel.: 05724/ 1655
Fax: 05724/ 913875
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9-11 Uhr

Pfarrbezirk I
Pastor Dr. Burkhard Peter
Schachtstr. 1, 31691 Seggebruch
Tel.: 05724/ 1655
Email: Dr.B.Peter@lksl.de

Pfarrbezirk II
Pastor Ernst Martin Dahl
Büschingstr. 17, 31655 Stadthagen
Tel.: 05721/ 82211
Email: e.m.dahl@lksl.de

Homepage:
www.kgseggebruch.de

Bitte vormerken!

Stilles Wochenende im Gethsemanekloster in Riechenberg/Goslar

2. - 4. November 2012

Wir laden herzlich ein zu Stille und Gebet unter dem Thema: Von der Bestimmung, unablässig neu zu werden.

„Unsere einzige Aufgabe in diesem Leben besteht darin, das Auge unseres Herzens wieder zu heilen, mit dem wir Gott sehen können.“ (Augustinus)

Verantwortlich/Anmeldung:
P. Jacques Wolff,
Kirchbrink 8, 31675 Bückeburg
Tel.: 05722/ 90 99 58
Anmeldung auch im Pfarrbüro:
Tel.: 05724/ 1655

Impressum

Herausgegeben von der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Seggebruch
Schachtstr. 1, 31691 Seggebruch

Redaktion:
Pastor Ernst Martin Dahl (verantw.),
Pastor Dr. Burkhard Peter,
Dietrich Zapke, Inken Fügmann
Layout: Susanne Korf

Anschrift der Redaktion:
Schachtstr. 1, 31691 Seggebruch
seggebruch@lksl.de

Druck: Wilhelm Vehling GmbH,
Schwarzer Weg 22, 31688 Nienstädt

Dieser Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird an alle Haushalte verteilt. Vielen Dank allen, die bei der Verteilung helfen! Zusätzliche Exemplare sind im Gemeindebüro erhältlich.

Konto der Kirchengemeinde Seggebruch:
KtoNr.: 351 110 192,
BLZ 255 514 80,
Sparkasse Schaumburg,
Stichwort: Gemeindebrief

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
30. Juli 2012

Clemens Bittlinger

Am **Mittwoch**, den **22. August**, um **20 Uhr**

gibt der bekannte Liedermacher Clemens Bittlinger
in Begleitung von David Plüss und Helmut Kandert
ein Konzert in der **Seggebrucher Kirche**.
Es werden Lieder aus dem aktuellen Programm
„Bitte frei machen!“ gespielt.

Eintritt frei - Spenden erwünscht

r der Musik --- Jahr der Musik --- Jahr der Musik --- Jahr der Musik --- Jahr der